bei der Geburt

Die Hoffnung verschwand zwischen den gelben Ähren,
Plötzlich brach es in die schwarze Erde ein.
Ich habe meine Träume zugeschnitten und sie in Sterne verwandelt,
Trotz der dunklen Wolken am Himmel.

Ich habe Gedichte auswendig gelernt, ich habe Lieder für mich behalten,
Ich sah unfruchtbares Land,
Ich lebte in kargen Ländern
Und ich ging mit bloßen Füßen durch das karge Land.

Ich habe Träume gepflanzt,
Ich habe Enttäuschungen geerntet.
Egal was ich tat, es funktionierte nicht.

Nachdem ich gegangen war,
Ich selbst, das Leben und die Menschen.
Ich ließ es in den Armen der Unsicherheit zurück.

Ich habe nicht geweint, ich war nicht traurig, ich habe nicht getrauert.
Ich hatte Angst vor den Blitznächten,
Ich blieb von mir selbst fern,
Ich dachte, ich wäre dir nahe,
Ich bin durchgefallen.

Ich habe versucht, das Leben zu verstehen,
Ich kratzte mit meinen Nägeln über den Boden,
Ich hielt das Leben an meinen Nägeln fest.
Ich verstehe nicht.

Ich lese Bücher über das Leben,
Bücher mit Leben darin,
Bücher, von denen ich getäuscht werden möchte und die mich täuschen.

Bin ich derjenige, der am meisten getäuscht wurde?
Ich weiß jetzt nicht mehr, ob sie viel geschummelt haben oder nicht.
Aber ich wurde oft getäuscht, ich wurde getäuscht und ich wurde getäuscht.

Meine Unschuld ist bestätigt,
Meine Strafe ist lebenslange Haft,
Mein Stift war bei der Geburt kaputt,
Obwohl es spät war, wurde mir klar...

© Mesut Ç?FT?

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk